



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 380078p

FIRMA

VIE01 Nordportalstraße 2 Betriebs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.11.2025

UNTERZEICHNET VON

Stefan Knafl, geb 13.10.1963

am 13.11.2025

PRÜFWERT: 3e447ae8f32dc47db76e9bb4c024ebd4

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.996.946,89	2.292
Anlagevermögen	568.818,43	583
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	62.074,43	77
Finanzanlagen	506.744,00	507
Umlaufvermögen	1.265.838,54	1.542
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	128.970,08	493
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.136.868,46	1.049
Rechnungsabgrenzungsposten	162.289,92	167
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.996.946,89	2.292
Eigenkapital	274.132,00	270
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	471.744,00	472
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-232.612,00	-237
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-236.608,38	58
Investitionszuschüsse	4,00	0
Rückstellungen	32.229,84	58
Verbindlichkeiten	1.635.706,55	1.892
Rechnungsabgrenzungsposten	54.874,50	72

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Bauten 10,00-20,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung 1,00-10,00

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken wurde eine pauschale Einzelwertberichtigung gebildet.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Der Jahresabschluss 2024 wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung („Going-Concern-Prämisse“) erstellt. Die Gesellschaft plant, den Betrieb auch im Geschäftsjahr 2025/26 fortzuführen. Die zugrunde liegenden Planungen enthalten Annahmen zu Auslastung, Mietpreisentwicklung, Nebenerlösen und Betriebskosten, die mit Prognoseunsicherheiten behaftet sind. Abweichungen von diesen Annahmen können die künftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen, ohne dass dies die Fortführungsannahme zum Bilanzstichtag berührt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Betrag und Wesensart der einzelnen Ertrags- oder Aufwandsposten von außerordentlicher Größenordnung oder von außerordentlicher Bedeutung (§237 Abs. 1 Z 4 UGB):

EUR 227.194,90

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen zur Gänze die Steuerumlagebuchungen gegenüber dem Gruppenträger.

Aufgrund einer falsch interpretierten Bestimmung des Steuerumlagevertrags wurde in der Vergangenheit in Verlustjahren eine negative Steuerumlage (als Steuerertrag gegenüber dem Gruppenträger) gebucht. Korrekt wäre nur die Zahlung einer Mindestumlage in Höhe der Mindestkörperschaftsteuer gewesen. Die zugewiesenen Verluste werden, in korrekter Interpretation der Vereinbarung, als interner Verlustvortrag auf zukünftige positive Steuerumlagezahlungen angerechnet. Dieser Fehler wurde nun korrigiert und die bis dahin gebuchte Forderung iHv EUR 221.569,90 gegen den Steueraufwand aufgelöst. Weiters wurde die Summe der zu verrechnenden Mindestumlagezahlungen iHv EUR 5.625,00 im Steueraufwand eingebucht.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

5

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der value one holding GmbH. Die value one holding GmbH ist jedoch von der Erstellung eines Konzernabschlusses gem. § 246 UGB befreit.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	2.800.591,44	6.782,32	0,00	0,00	11.314,21	2.796.059,55	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	2.293.847,44	6.782,32	0,00	0,00	11.314,21	2.289.315,55	
Finanzanlagen	506.744,00	0,00	0,00	0,00	0,00	506.744,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	2.217.179,44	21.375,82	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	2.217.179,44	21.375,82	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	11.314,14	2.227.241,12
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	11.314,14	2.227.241,12
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	583.412,00	568.818,43
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	76.668,00	62.074,43
Finanzanlagen	506.744,00	506.744,00